

Inventur-Ausverkauf
dauert bis Ende dieses Monats.
Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23, Part. I. u. II. Etage.

Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Confection für Damen, Herren und Kinder, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe. etc.

Kleine Chronik.

Berlin, 9. Januar. (Um Andree's Schicksal) jätlich befragt ist natürlich aus die Schwester des Bräutigams, Frau Emilie Spandberg, deren Güte in der Nähe der Schwägerin Stadt Vertheilung ein großes Interesse weckt.

Paris, 9. Januar. (Attentat.) In der Rue Drouot vor dem Hotel des Bentes führte sich gestern Mittag die Arbeiterin Valentine Ducouffo auf ihren ehemaligen Geliebten, den Schneider Jean Verrier, und warf ihm eine Pistole in den Kopf, worauf sich beide auf den Boden legten und tödtete sie mit drei weiteren Schüssen selbst.

Gefolge wurde zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und den übrigen Delikten verurtheilt.
Gemeinliche Strafe. Gegenüber dem am 11. October auf den Postenbrücken erfolgten Mordanschlag wurde der Genesener David Beutinger, die Wilhelms-Strasse, zu verurtheilt, da anfangs nicht Verurtheilung der Aufhänger, welche nicht hingehört, den Tod u. u. mit mehreren Begleitern, die Zuchthausstrafe hatten, den Aufhänger K. u. S. mit einem Mitleidplätzchen. Da dieser eine geschickte Stellung in seinem Heimatsorte einnimmt, wollte D. jedoch Aufhänger vermeiden und forderte ihn deshalb in seinen Eltern auf, den Zuchthaus zu verurtheilen.

Breslau, 9. Januar. (Ein vierfacher Mord) wird aus dem nahen Dorfe Kabis gemeldet. In dem Hause Hauptstraße 39 befindet sich der 29 Jahre alte Sommer Johann Gottlieb Zahn mit seiner 27 Jahre alten Ehefrau Minna und drei Kindern (zwei Söhne und eine Tochter) im Alter von drei bis fünf Jahren. Am Dreizehntage, Vormittags, erschien auf dem Gemeindegarten der Besitzer des Hauses und meldete, dass man sonderbarer Weise seit Mittwoch von der hiesigen Familie Niemand zu sehen bekommen habe, und das sich trotz vielerholten Klopfens an Thüren an der von innen verschlossenen Thüre in der hiesigen Wohnung nicht öffnete.

Paris, 9. Januar. (Schiffsunfall.) Wie jetzt bekannt wird, hat der englische Dampfer „Clarissa Raffles“ auf der Fahrt von Dordrecht nach Rotterdam am 30. December am Kap St. Vincent Schiffbruch gelitten. 19 Mann der Besatzung sind ertrunken, vier sind gerettet und nunmehr in Baltimore angekommen.
Wien, 9. Januar. (Hirt, Hirt) Der Sohn des berühmten Erfinders Edison tritt, wenn man amerikanischen Blättern glauben darf, in die Fußstapfen seines Vaters. Seine erste Erfindung soll nichts Geringeres sein, als eine Vorrichtung, um Gegenstände zu photographiren.
London, 9. Januar. (Schiffsunfall.) Wie jetzt bekannt wird, hat der englische Dampfer „Clarissa Raffles“ auf der Fahrt von Dordrecht nach Rotterdam am 30. December am Kap St. Vincent Schiffbruch gelitten. 19 Mann der Besatzung sind ertrunken, vier sind gerettet und nunmehr in Baltimore angekommen.

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.
6 Meter solides Stoff ... zum Kleid für M. 1.80 Pfg.
6 Meter solides Damettuch ... 3.30
6 Meter solides Flanell, guter Qualität ... 4.30
6 Meter solides Gewandstoff, gute Woll ... 4.50
Verenden in einzelnen Meter franco ins Haus.
Gelegenheitskäufe in Winter, Frühjahr und Sommerfesten.
Kleider aus reiner Seide, Modestill gratta.
Versandhaus: Oettinger & Co., Frankfurt a. M.
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug für M. 37.75 Pfg., Cheviot zum ganzen Anzug für M. 35 Pfg.

Halle, 9. Januar. (Beremachtigung.) Der hiesig hier verordnete Stadtschreiber Ferdinand Diegel vermachte der Stadt Gehalt sein gegen 400 000 Mark betragendes Vermögen.

Wien, 9. Januar. (Hirt, Hirt) Der Sohn des berühmten Erfinders Edison tritt, wenn man amerikanischen Blättern glauben darf, in die Fußstapfen seines Vaters. Seine erste Erfindung soll nichts Geringeres sein, als eine Vorrichtung, um Gegenstände zu photographiren.

Wien, 9. Januar. (Hirt, Hirt) Der Sohn des berühmten Erfinders Edison tritt, wenn man amerikanischen Blättern glauben darf, in die Fußstapfen seines Vaters. Seine erste Erfindung soll nichts Geringeres sein, als eine Vorrichtung, um Gegenstände zu photographiren.

Gerichts-Zeitung. Straßensammler. K. Halle, 9. Januar.

Erfolgreiche Verurteilung. Der Zappeier und Agent Karl Zänger hieselbst war vom Schöffengericht wegen Verleitung des Herrn Geheimrathes Wacker zu einer Geldstrafe von 100 Mark, im Unvermögensfalle 30 Tagen Gefängnis verurtheilt, wegen er Verleitung eingeklagt hatte. Die Verurteilung hatte bereits stattgefunden, als der Herr Zänger durch den Anwalt des Herrn Ober-Procurator, als er diesem den hiesigen Ministerialrath (Seemann) zum Kauf anbot und absichtlich beschworen war, weil Herr Professor Wacker als Vorleser der agrarischen-gemeinen Versammlung das Zeinmal als muthlos bezeichnet hat, dem Sinne nach erwiderte: „Glauben Sie mir, was Herr Wacker Ihnen alles erzählt. Sie glauben gar nicht, was M. von den anderen Dingen mittel-häufiglich bei Sie bekannt, daß er deren Befähigung lobt und unerschrockenlich das Heulische schreit macht.“ Die Verurteilung gegen das erstinstanzliche Urtheil begründete Z. mit der Behauptung, derartige Worte gar nicht gesagt zu haben, der Zeuge Gerold könne sich auf das Urtheil nicht mehr zu genau erinnern. B. erwiderte aber, daß, wenn er auch den Wortlaut heute nicht mehr wisse, er sich doch ganz bestimmt erinnern, daß in den Worten des Angeklagten der Wortlaut gegen Geheimrath M. enthalten war, daß er sich in keinem Aemte befand. Die Verurteilungsummer kam daher zu berichten hinsichtlich der Stellung wie der Vorbericht und verurtheilt die Verurteilung des Angeklagten, da auch die Strafe angemessen ist.
Unverheirathet. Der am 8. December 1874 geborene Zimmergehilfe Karl Friedrich Böhm, welcher schon zehnmal, darunter meistens wegen Diebstahls, verurtheilt ist, wurde aus der Untersuchungshaft entlassen, weil er im November 1897, nachdem er kurz vorher aus dem Zuchthause entlassen war, zu Schwebel dem Arbeiter Kaute aus dessen Heilwiese 5 Mark und auf dem Wege zum Bahnhofe aus einer an einem Arbeitsmann der Gas- und Wasserwerke hängenden Weite eine Uhr mit Ketten gestohlen hatte. Der in beiden Fällen gegebene An-

Stellen finden.

Die Hausmannsstelle.
eine Beschäftigung ist an ein zuverlässiges, arbeitsfähiges Ehepaar oder Kinder oder mit erwachsenen Kindern zum 1. April zu vergeben.
Zu befragen sind: Reinigung u. Heizung der Büchereien, das Köchen der Straße und Wotengänge.
Gehalt wird freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung und angemessenes dares Gehalt.
Wohnungen mit Empfehlungen u. Aesteten unter F. S. 27 an die Exped. des F. A. ab.

1 Ober-schweizer

für ca. 130 St. Hindobes, ein verheiratheter Anfänger, kann 8 verheirathete Kinderbediente 1. April gesucht. Bewerber mit besten Zeugnissen wollen sich melden.
Nittergut Alverden b. Halle a. S.

Schreiber

großschreibender,
genüht. Offerten unter K. F. 372
Rudolf Mosse, Verleger.

6-8 Arbeiterfamilien

Nieprasch, Stegig b. Reußen.
Tüchtige Metall- u. Eisen-Dreher
auf Armaturen gut eingearbeitet, aber nur solche, die hohen Lohn für dauernde Arbeit accept.

Ein Kleintochter

Schaff, Mägde Nr. 22.
Einen jüngeren Zatterbergerin sucht Otto Schreiber, Wädereit. 3.
Tageelöhnerfamilien
finden bei freier Wohnung und hohem Lohn Arbeit auf dem Nittergut.
Daus Zeit bei Belieben.
Panbrücke gesucht
An der Universität 17.
Auf Jagd ein feiner Gausbüsche von 15-16 Jahren mit guten Zeugnissen gel.
Gustav Meyer, Leipzig, 20.
Nächst u. Verden. lot. gel. Vertheil. 9. II.
Zweier,
15-16 J. alt, für viel. Armaturenfabrik gesucht.
Binnewelle, Sternstr. 8.
Ein Züchtergehilfe gel. Wädereit. 6.

Arbeiter-Gesuch.

2 adelige Drechslerfamilien,
2 adelige verheirathete Pferdebediente und 1 Lehrling
Wohnungen mit Empfehlungen u. Aesteten unter F. S. 27 an die Exped. des F. A. ab.

Ingenieur

in Dampfmaschinen- u. Compressorbau erfahren, zum schleunigsten Antritt gesucht.
Offerten unter C. 16 an die Exped. des Z. B. erbeten.

Nebenerwerb

für pensionirten Beamten oder kleinen Rentner in einem kaufmännischen Geschäft.
Der tüchtiger Beschäftigter, 2000 Ge- halt. Gute handhabung erforderlich. Offert. unt. I. Z. 371 bei Rudolf Mosse, Halle.

Tüchtige Schlosser

(auf Dampfmaschinenbau geübt) und ein Stosser
loht gesucht.
Wohnfabrik und Eisengießerei.
Burgk. u. Wab. 14-17, gel. Wädereit. 16.
Koch-Schneider W. Stabmann
Wädereit. 7. Dargest. wird ein Schneider-Verfärgel gesucht.

Zum 1. April.

1 tüchtiger, verheiratheter Kubistler, 2 tüchtiger, verheirathete Pferdebediente finden Stellung. Adressen der Bezüge einlegen.
Schlemm,
Kandorf b. Calandina.



Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe alle neuen und gebrauchten Möbel und Kellerräumen in dem größten Kuchentisch zu einem ansehnlichen Preise, hierüber besonders jungen Leuten günstige Gelegenheit zum Einkauf vieler billiger Waaren.

H. Schimmel, Leipzigerstr. 94, Hof.

Weg-Räumung des Parkettes

(so lange der Verkehr reich) 3 elegante Kellerräumen 100, 125, 145 Nr. hoch elegante Kleiderkammer 30, 55 Nr. Vertikal, alles noch neu, Sopha, Divan, Spiegel 10, 15 Nr., Stühle 12, 15 Nr., Bettstühle mit Matr. 20, 25 Nr., Kleiderstühle 9 Nr., Stühle 3/4 Nr. bis 5 Nr., Teppiche, Gardinen und noch mehreres, zu verkaufen

Marieenstr. 17, p.

Ein leichter Wagen billig zu verkaufen

Waldstr. 20.

Wagner, Nr. Ulrichstr. 11.

Schönes Hausgrundstück

mit Vorgarten, in best. Lage, Stadttheater Seite 8 Hof 1, 32,000 Nr. zu verkaufen, 30,000 Nr. Hypothek kann schon werden. Geschäftsführer wollen sich an mich wenden.

H. Vogel, Leipzig, Nr. Kleiderstraße 10, 1.

1 Violoncello mit Violoncello u. 1 Frauen-Clavier zu verkaufen

Glaukestraße 11, Steiner.

Neue Kommode, 16 Nr., mit. Klavier, gute Schreinerf. wert. H. Zeman, Leipzigerstr. 3, II.

Kinderwagen billig zu verkaufen

H. Hofmann, Leipzigerstr. 10.

Violino, neußbaum, sehr schön Ton, zu verkaufen

Wagnerstr. 52, L.

Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht

ca. 20 qm alte Pflasterst.

1 1/2 Obererde, 5,20 m lang, 2 Fieber-

truppen, ein oder zwei. Offerten u.

A. M. 278 bei Rudolf Wolff,

Halle.

Gebrauchte Möbel

jeder Art sowie

Laden- u. Comptoir-Einrichtungen

kauffacts

Friedrich Poike,

Griffstraße 25.

Herrn, Damen, Mädchen, Leinwand, Hautschnee, halt ab, Halbes, Westfälisch, S. Herr, Herren, J. Art, Gold u. Silber, Westf. u. J. Art, Hofmann, Steinweg 4.

Eine gebrauchte noch gut erhaltene

eiserne Hofpumpe

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter

C. 25 an die Exp. d. Bl.

Meyers Conversations-Verf. von, 6., auch

4. Auflage

Kaufst fact

J. Krause,

Nr der Universität Nr. 17.

Ein kleiner gebrauchter

eiserner Kofschied

wird zu kaufen gesucht. Off. unt. C. 30

an die Exp. d. Bl.

Waren aller Branchen laufe gegen Kafr.

Bin in Kürze in Halle und erbitte Offert.

an H. S. 48 Hauptpostlager, Berlin.

Auctionen

Auction.

Donstag den 11. Jan., Vorm. 12 1/2

Uhr verleihe ich im Gasthof S. Wier-

berg: 1 Waagere u. n. unangeteigt geg.

Verpackung, Körner, S. 6-8.

Auction.

Donstag den 11. d. Mis., Vorm. 12 1/2

Uhr verleihe ich in der Wohnung

des Herrn u. Handelsleiters Löhner

zu Verkauf unangeteigt geg. Verpackung

1 einh. Kleiderkasten und 1

Wäschekist.

Kraft, Gerichtsvollz. in Halle a. S.

Auction.

Donstag den 11. Januar 1898,

Nachm. 2 Uhr verleihe ich im Gasthof

zur Sonne in Giebichenstein

1 einh. Kleiderkasten u. 1 Wäschekist.

1 Violino, 1 Kronleuchter, 1 gr. Spiegel

u. Spiegelkasten;

ferner Nachm. 5 Uhr:

1 Schrank u. Kleider, 1 Lamp-

schirm u. Schemel.

Samstag: 10 Uhr: 1 Lampe u. 1

Stuhl.

1 Lampe u. 1 Stuhl.

1 Lampe u. 1 Stuhl.

Auction.

Donstag den 11. Januar 1898,

Nachm. 2 Uhr sollen Kammerf. 15

(Rein Schwäne):

1. im Auftrag der Hofpital-Verwaltung:

der Kammer u. Hofpitalamt;

2. im Auftrag der Armen-Direction:

verkauft werden soll:

öffentlich meistbietend veräußert werden.

Halle a. S., Anfangstr. 19.

R. Pauly,

vered. Auctionator.

Holz-Auction!

Nr Rittergut Driesch b. Halle

soll Montag den 17. Januar, Vorm.

10 Uhr an dem Wege von Driesch nach

Schönbach circa 100 Hufen hart

Pappelplanten u. Aelcholz und ver-

einigen Bedingungen veräußert werden.

Der Herr Rittergut Driesch b. Halle

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

(noch im Betrieb)

öffentlich meistbietend gegen Veräußerung

Diverse.

Stenographie.

Ich warne hierdurch Jedermann, mein

Sohne Ferdinand Günther, mit dem

ich wegen, da ich seine Zahlung leiste.

Ferdinand Günther,

Giebichenstein.

Herrschachen

werden gut ausgeführt, gerinnig, gebührt

Recherhöf 5, Hof 1 Treppe.

Boordeau-Weine

in allen Preislagen.

Portwein

à Fl. 1,50, 2,00, 2,50 Mark

u. höher.

Marsala

à Fl. 1,60, 2,00 u. 2,50 Mark

u. höher.

Samos

à Fl. 1,50 u. 2,00 Mark

u. höher.

Madeira, Sherry, Malaga,

Tokayer,

Rhein- u. Moselweine,

deutsche Schaumweine,

französischer Champagner,

großes Lager, in allen Preislagen,

bei Weinhandlung (12 Flaschen)

Wahlst.

Julius Bethge

(Anh.: Klippert & Engel),

Dolkasson- u. Weinhandlung,

Leipzigerstraße 5.

Fatel-Mastgefäße

verleihe ich, frisch geschlachtet, jung u. fett,

alles frei, je 5 Kr. 4, 1 Mark, ob. Brat-

gans m. Boulebe Nr. 4, 30, 3-5 herte Gehen

ob. Boulebe Nr. 5, 4-6 Suppenhühner

ob. Boulebe Nr. 4, 10, 11, 12 u. 13 lang-

4-4 Kanonen Nr. 5, 50, 9 Nr. 10,

10-10, ob. Boulebe Nr. 4, 50, 9 Nr. 10,

10-10, natur. hell u. hart Nr. 4, 75, 4 1/2,

5 Nr. 10, 4 1/2, 5 Nr. 10, 4 1/2, 5 Nr. 10,

T. Javetz Ungar, 7, via Breslau.

Ant. Javetz in mittleren Jahren wünscht

die Bekanntschaft eines gut. Herr, best.

bei Verh. nebst Photographie mit Angabe

des Verh. nebst Photographie mit Angabe

unter C. 26 an die Exp. d. Bl. erbit.

Sophia anpöf. 4 Mr.,

Wartage 2,50 Mr.

Gartengasse 2, III. 1.

Wer

Kohlkopf

Lunge

viel austreugen und beide so

wichtigen Organe in der

Jahreszeit vor Er-

krankungen bewahren will,

der gewöhne sich daran,

EAY's Acute

Sodener Mineral-Pastillen

täglich zu gebrauchen.

Preis 85 Pfg. per Schachtel.

Zu haben in allen Apotheken,

Drogerien u. Mineralwasser-

handlungen.

Ein junger Mann, gelernter Kaufmann,

wünscht ein kleineres Geschäft, gleichviel

melcher Branche, zu übernehmen oder in

ein solches mit etwas vorläufig disponiblen

Capital einzutreten. Absichten u.

C. 33 in der Expedition des General-An-

zeiger erbeten.

Zredene Hangeripäue

billig

Niedrigstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Niederstr. 12.

Heirath.

Solid. Herr der Bauhandl., Anfang 30er,

intelligent u. tüchtig, m. schön. Grundst.,

sucht sich m. reichhalt. u. ungem. Dame

z. verb. Off. Off. sub. H. 3330 an

Hausmann & Vogler, A.-G., Halle a. S. erb.

Empfiehlt man

Barbier-, Frisier- und Haar-

scheide-Salon.

Richard Miersch, Leipzigerstr. 14.

Futter abzugeben

Denkstr. 5, part.

Für die mit erwünschte Aufmerksamkeit bei

der vier meinsten Zierpflanzen

u. für die reichlichen Verfertigung u. Billig-

müßige sage ich hiermit meinen Herrn Vere-

hrten, Kollegen u. Freunden meinen auf-

richtigsten Dank.

Halle a. S., 8. Januar 1898.

C. L. Deparade,

Steinweg.

!!! Schinken !!!

Reine ger. delik. Schinken, 5-8 Wd.

schwer, verten zu 70 Pf. p. Wd., Hühner-

u. 85 Pf. p. Wd. gesch. Nahrungsmittel.

H. Stocking, Wein a. 24.

Wo zu Kinderlegen

aus. über d.

viel. Hühnerlegen, 1/2 Mark in

Warten. S. 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2,

1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2,

1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2,

